

**Zwischenbericht zum IV. Quartal der Spielzeit 2010/2011**  
01.09.2010 bis 31.08.2011

I. Ergebnisse	Gewinn- und Verlustrechnung per 31.08.2011	Wirtschaftsplan 2010/2011 per 31.08.2011	Abweichung	Erläuterung
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	
1. Umsatzerlöse				
a) Kartenverkauf	1.251	1.315	-64	
b) Opernbespielung	7.501	7.100	401	a)
c) Sonstige Erlöse Spielbetrieb *	128	132	-4	
Umsatzerlöse gesamt	8.880	8.547		
2. Betriebskostenzuschuss Stadt Köln	5.600	5.600		
3. Betriebskostenzuschuss Land NRW	320	320		
4. Sponsoringerträge	250	240	10	b)
5. Sonstige Erträge **	128	70	58	c)
<b>6. Betriebliche Erträge gesamt</b>	<b>15.178</b>	<b>14.777</b>	<b>401</b>	
7. Gagen (Gastdirigenten, Solisten, Chöre, Aushilfen)	1.297	894	403	d)
8. Materialaufwand ***	1.033	—	974	
9. Personalaufwand	11.775	11.728	47	
10. Verwaltungsaufwand	469	532	-63	e)
11. Marketing	449	570	-121	f)
12. Abschreibungen	79	79	0	
<b>13. Betriebliche Aufwendungen gesamt</b>	<b>15.102</b>	<b>14.777</b>	<b>325</b>	
<b>14. Betriebsergebnis</b>	<b>76</b>	<b>0</b>	<b>76</b>	
<b>15. Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>16. Ergebnis der gewöhnlichen     Geschäftstätigkeit</b>	<b>76</b>	<b>0</b>	<b>76</b>	
<b>17. Sonstige Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>18. Betriebsüberschuss</b>	<b>76</b>	<b>0</b>	<b>76</b>	

\* Sonstige Erlöse Spielbetrieb: Verkauf von Programmheften, Inseraten und GO-Live-CDs

\*\* Sonstige Erträge: Spenden der Concert-Gesellschaft

\*\*\* Materialaufwand: Saalmiete Philharmonie, Instrumentenreparatur, Notenleihe, Rechte, Programmhefte

## II. Erläuterungen

- a) In der Spielzeit 2010/2011 hat die Oper für ihre Aufführungen und Tourneen Leistungen des Gürzenich-Orchesters in Höhe von voraussichtlich 7.501 TEUR in Anspruch genommen. Der um 401 TEUR über Plan liegende Erlös ergibt sich als Erstattung der Oper für die Auslage sog. partiturbedingter Aushilfen durch das Orchester (**siehe d**).  
Partiturbedingte Aushilfen werden notwendig, wenn der Stellenplan des Gürzenich-Orchesters die bei den geplanten Produktionen bzw. Werken laut Partitur vorgeschriebene Instrumentierung nicht vorhält, z.B. zur Verstärkung von Instrumentengruppen bei großen Besetzungen (z.B. "Elektra") oder bei ungewöhnlicher Einzelinstrumentierung (z.B. Barockinstrumente bei "L'incoronazione di Poppea").  
Ferner sind bei längeren Gastspielen (China, Irak) Doppelbesetzungen besonders beanspruchter Positionen aufgrund von arbeitsrechtlichen Vorgaben sowie zur Absicherung von Krankheitsfällen notwendig.
- Auf den voraussichtlichen IST-Aufwand hat die Oper bis zum Stichtag 31.08.2011 Abschlagszahlungen in Höhe von 7.234 TEUR geleistet. Die Nachzahlung in Höhe von voraussichtlich 267 TEUR wird sich nach der Spitzabrechnung im Zuge des Jahresabschlusses 2010/2011 ergeben.
- b) Vertragsgemäßer Ertrag aus dem Sponsoring durch Lufthansa in Höhe von 180 TEUR. Die Verwendung für die geplanten Zwecke (Jugendprogramm, Gastkünstler, Medienproduktionen, Tourneen) wird ab der Spielzeit 2011/2012 erfolgen. Ferner eine zusätzliche Spende von Lufthansa in Höhe von 50 TEUR.
- c) Die Sonstigen Erträge fallen durch das Macao-Gastspiel zu Saisonbeginn sowie das Galakonzert mit Anna Netrebko und Erwin Schrott zum Saisonende um 58 TEUR höher aus als geplant.
- d) Der den Plan um 403 TEUR übersteigende Gagen-Aufwand ergibt sich in Höhe von 401 TEUR durch partiturbedingte Orchesteraushilfen für folgende Opern-Produktionen:  
China-Gastspiel im September (123 TEUR), "L'incoronazione di Poppea" im Oktober (68 TEUR), "Elektra" im Oktober (42 TEUR), "Aida" im Januar (49 TEUR), Irak-Gastspiel im März (27 TEUR), "Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny" im März/April (34 TEUR), "Rinaldo" im Mai (31 TEUR), "Wozzeck" im Juni (27 TEUR).  
Der Aufwand wurde dem Gürzenich-Orchester von der Oper teilweise bereits erstattet. Dies führte zu höheren Erlösen (**siehe a**). Die noch ausstehenden Auslagen in Höhe von 267 TEUR werden dem Gürzenich-Orchester von der Oper nach der Spitzabrechnung im Zuge des Jahresabschlusses 2010/2011 erstattet werden.
- Auf das Betriebsergebnis des Jahresabschlusses 2010/2011 hat die Auslage von Aushilfengagen durch das Orchester und deren spätere Erstattung in gleicher Höhe durch die Oper keine Auswirkung.
- e) Aus der Umstellung des Ticketverkaufssystems in 2009/2010 resultiert eine in 2010/2011 nicht benötigte Rückstellung in Höhe von 56 TEUR.
- f) Eine geplante Werbemaßnahme konnte aufgrund des notwendigen Ausschreibungsverfahrens kurzfristig nicht durchgeführt werden. Dies führte zu einem geringeren Marketingaufwand in Höhe von 90 TEUR.

III. Kennzahlen	Gesamt	Sinfonie- konzerte (So, Mo, Di)	Sonder- konzerte**	Kammer- konzerte
Anzahl Konzerte	49	36	7	6
Anzahl verkäufliche Plätze	84.423	74.937	7.986	1.500
Anzahl Besucher	75.992	67.295	7.508	1.189
Anzahl Freikarten*	4.250	3.307	739	204
Auslastung	90%	90%	94%	79%
Durchschnittl. Erträge je Besucher	126,04 EUR			
Durchschnittl. Zuschuss je Besucher	73,69 EUR			

\* (Solisten, Direktion, Presse, Orchester, KölnMusik, Gürzenich-Chor, Protokoll, Kinder- u. Jugendprogramm "Ohren auf!", Marketingaktionen); \*\* (Saisonöffnung, 2 Familienkonzerte, 4 Kinderkonzerte)